



energieagentur  
Südwest GmbH

Wir gestalten Zukunft.  
Unabhängige Energie- und Klimaschutzberatung.

# Klimaschutzaktivitäten Schallbach

Jan Münster



# energieagentur Südwest GmbH

Unterstützung & Begleitung  
kommunale Wärmeplanung

Hausmeisterschulung

Sanierungsberatung

**EUROPEAN  
ENERGY  
AWARD**

**K** Kommunales  
Energieeffizienz  
Netzwerk  
**N** Südwest 2.0  
*Individuelle Energieeffizienzberatung,  
Gemeinsam für mehr Klimaschutz.*

Integriertes Energie-  
& Klimaschutzkonzept

Klimaschutzreporting



**Kommunen**



Heiz-Kampagne

Energie- & Klimabildung an  
Schulen

Energiespar-Initiative & Wärmewende-Kampagne  
mit Veranstaltungen & Beratungen



**Privatpersonen**



Schulung von  
Mitarbeitenden



Kompetenzstelle Ressourceneffizienz  
Hochrhein-Bodensee

**Unternehmen**

PV-Beratung

Energieaudits

Energiemanagement  
& -controlling

Fördermittelberatung

# Klimaschutzaktivitäten in S challbach

- Kommunaler Klimaschutz
- Wie geht es weiter mit der Wärmewende?



# Preisverleihung

## ■ Kategorie 2:

### PV-Dachanlagen

- Anlagen > 800Wp Bruttoleistung
- Zubau kWp Bruttoleistung pro Einwohner



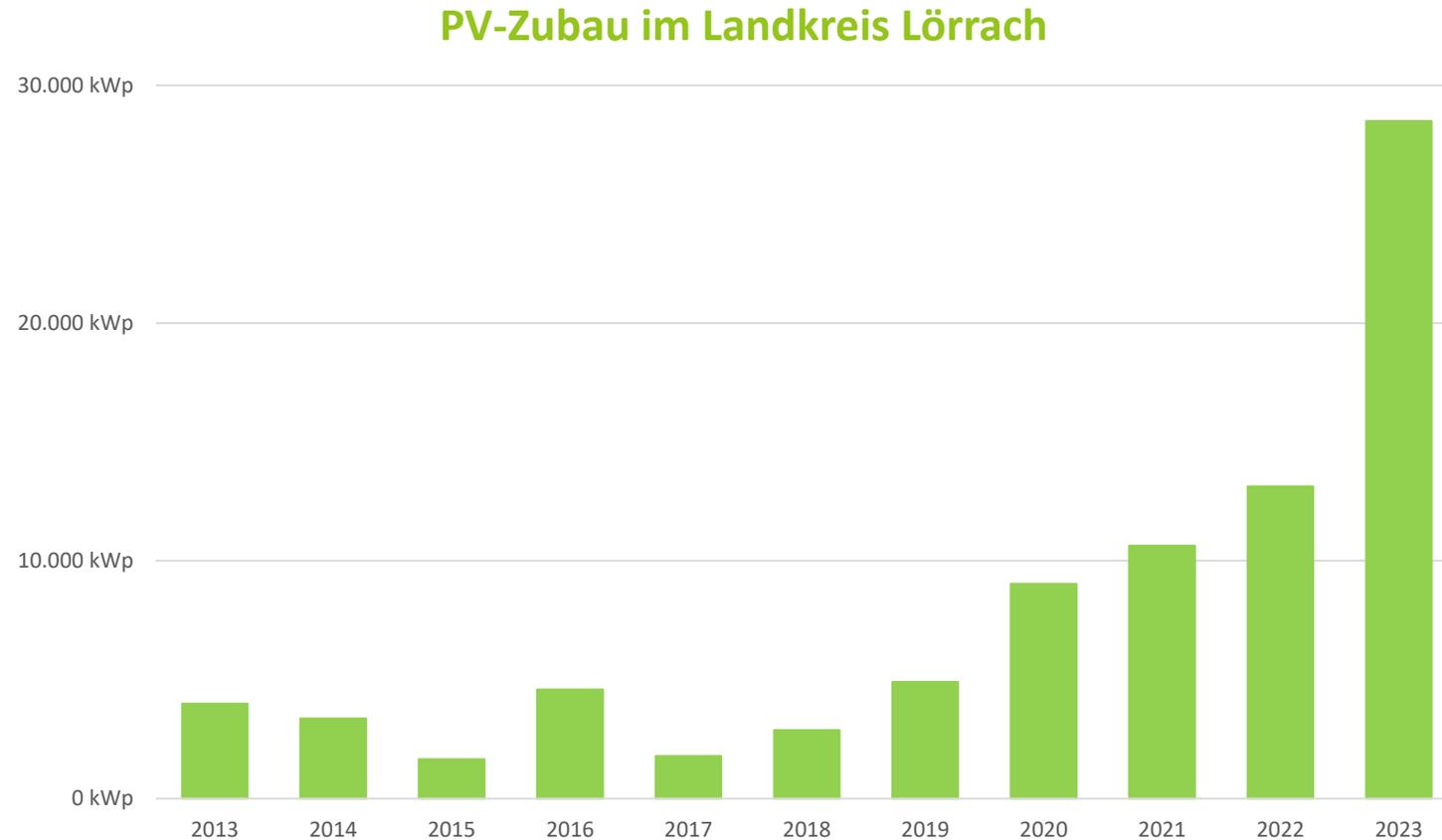
Quelle: Pixabay

#### Plätze 2 bis 10

Platz	Gemeinde	kWp/EW
2	Schallbach	0,39
3	Rümmingen	0,31
4	Häg-Ehrsberg	0,24
5	Bad Bellingen	0,23
6	Kandern	0,23
7	Kleines Wiesental	0,21
8	Fröhnd	0,20
9	Rheinfeldern	0,20
10	Eimeldingen	0,20

Gleiche Werte sind bedingt durch Rundung der Nachkommastellen zur besseren Lesbarkeit.

# Photovoltaik-Zubau im Landkreis Lörrach



Quelle: Energieagentur Südwest GmbH gemäß Daten des Marktstammdatenregisters

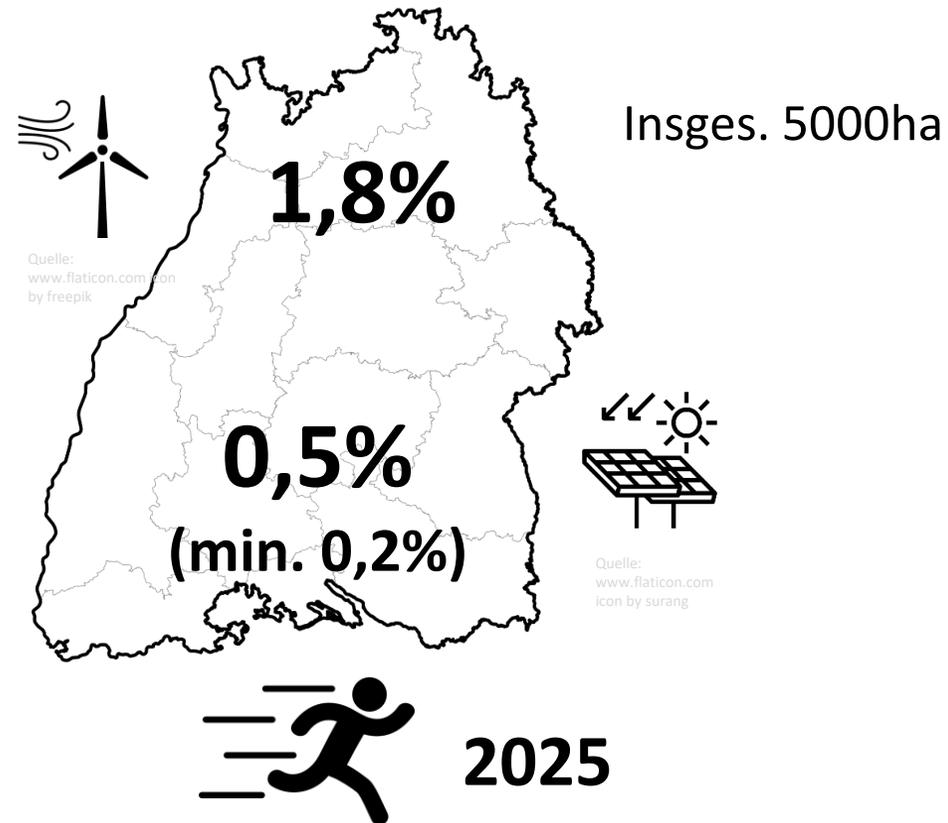
Die Daten basieren auf Anlagendaten des Marktstammdatenregisters der Bundesnetzagentur (BNetzA), aufbereitet von der Energieagentur Südwest. Die Daten des Marktstammdatenregisters unterliegen einer ständigen Prüfung und rückwirkender Korrektur durch die BNetzA, von daher stellt diese Auswertung eine Momentaufnahme dar. Die Aufbereitung erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch ohne Gewährleistung und Haftung für die Richtigkeit der Daten. Stand: Dezember 2023



# Rechtliche Rahmenbedingungen ab Februar 2023

Regionalplanung

§ 3 Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG)  
§ 4b Klimaschutzgesetz BW  
§ 20,21 Klimaschutzgesetz BW *(neu)*



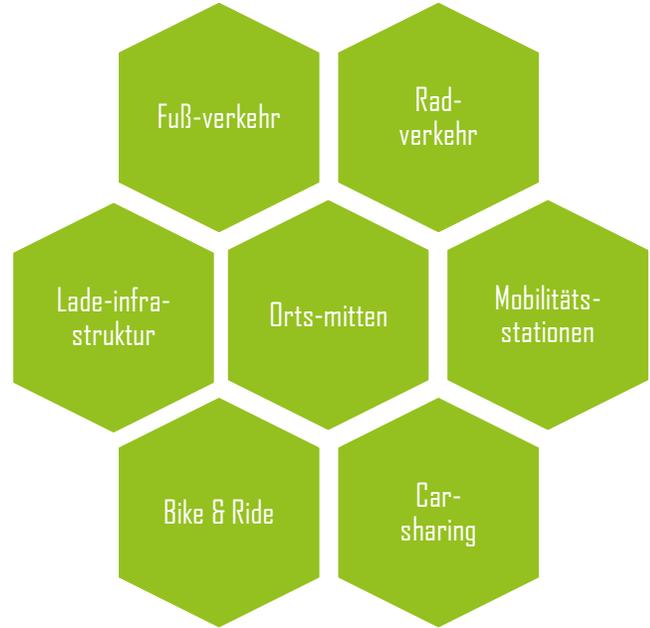
# NEMO – Netzwerk für nachhaltige Mobilität

laufend

Netzwerk für  
Mobilität   
Nachhaltige Entwicklung Kandertal | Oberrhein



Förderung der **nachhaltigen Mobilität** im Kandertal und am Oberrhein fördern mit dem Fokus auf die erste und letzte Meile.



**Kontakt:**  
M.Sc. Jana Stahl  
Nachhaltige Mobilität  
T +49 (0)7621 16 16 17-5  
M +49 (0)151 110 332 71  
[jana.stahl@energieagentur-suedwest.de](mailto:jana.stahl@energieagentur-suedwest.de)  
 energieagentur Südwest GmbH  
Herrenstr. 4 | Georg-Wittig Str. 2  
79539 Lörrach | 79761 Waldshut-Tiengen  
Wir gestalten Zukunft.



# NEMO – Aktivitäten in Schallbach

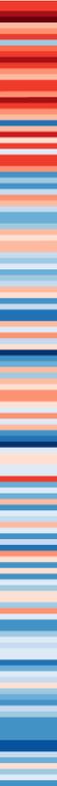
laufend

Netzwerk für  
Mobilität   
Nachhaltige Entwicklung Kandertal | Oberrhein

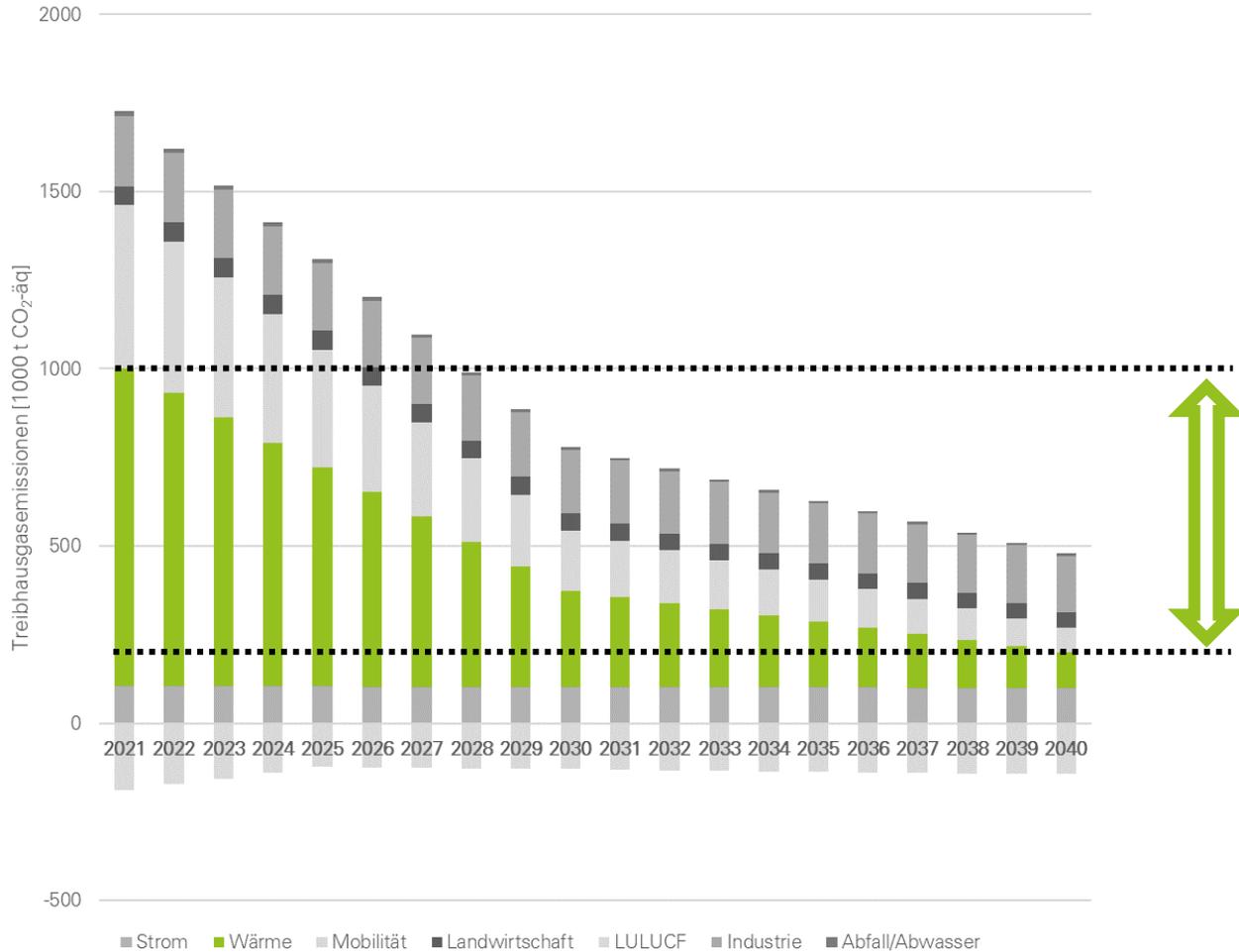
- Antragsstellung barrierefreie Bushaltestelle (Dorfstraße) (über LGVFG Land BW)
- Antragstellung Radweg zw. Ortsausgang zu Kreisstraße (Radquerung) (über Radförderung Agglo Basel)
- Planung und Projektierung Ladeinfrastruktur
- Planung und Projektierung Carsharing
- Planung von Mobilstationen



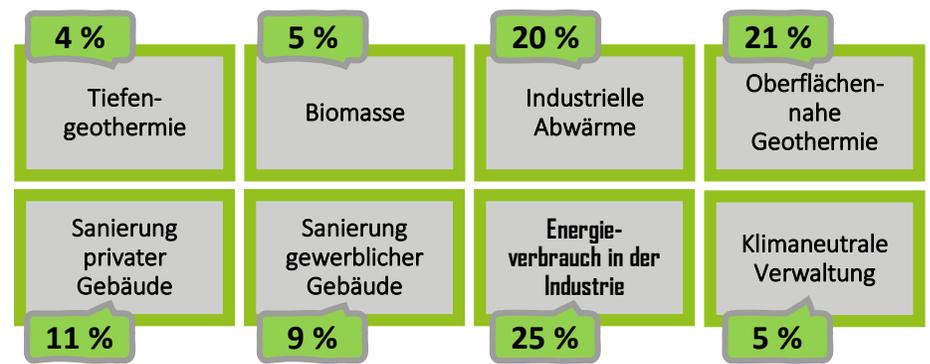
Wärmewende



# Landkreisweiter Absenkpfad - Wärme



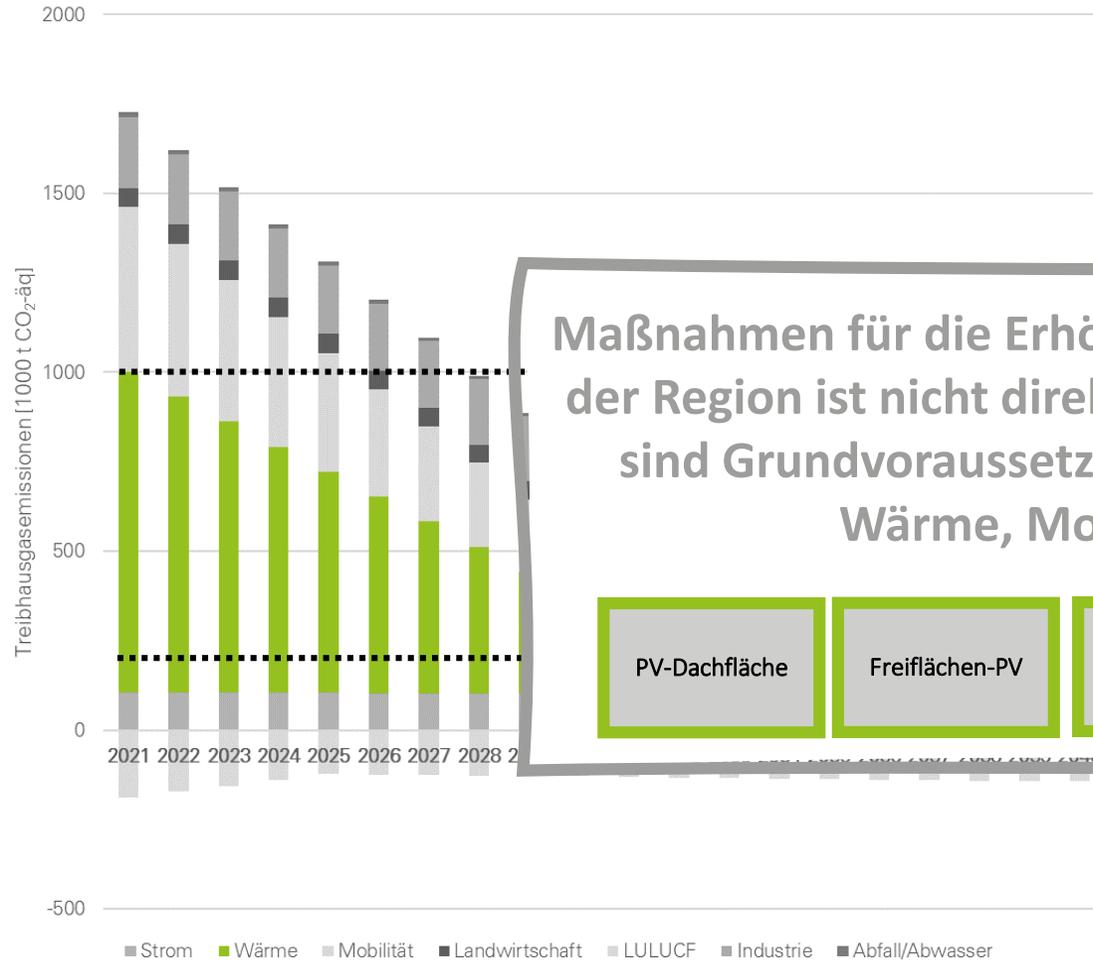
## Maßnahmen mit direktem Bezug zum Absenkpfad der Wärme



>25 % entspricht z.B. 208.664 t CO<sub>2</sub>-äq.



# Landkreisweiter Absenkpfad - Wärme



**Maßnahmen mit direktem Bezug zum Absenkpfad der Wärme**

Maßnahmen für die Erhöhung von erneuerbarem Strom in der Region ist nicht direkt im Absenkpfad zu sehen. Diese sind Grundvoraussetzung für die Elektrifizierung von Wärme, Mobilität und Industrie.

- PV-Dachfläche
- Freiflächen-PV
- Agri-PV
- Windenergie
- Biomasse

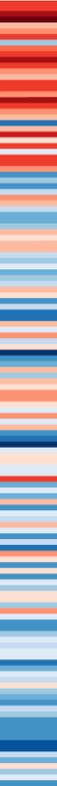
- Individuelle Wärme
- Oberflächen-nahe Geothermie (21%)
- Industrie
- Klimaneutrale Verwaltung (5%)

>25 % entspricht z.B. 208.664 t CO<sub>2</sub>-äq.



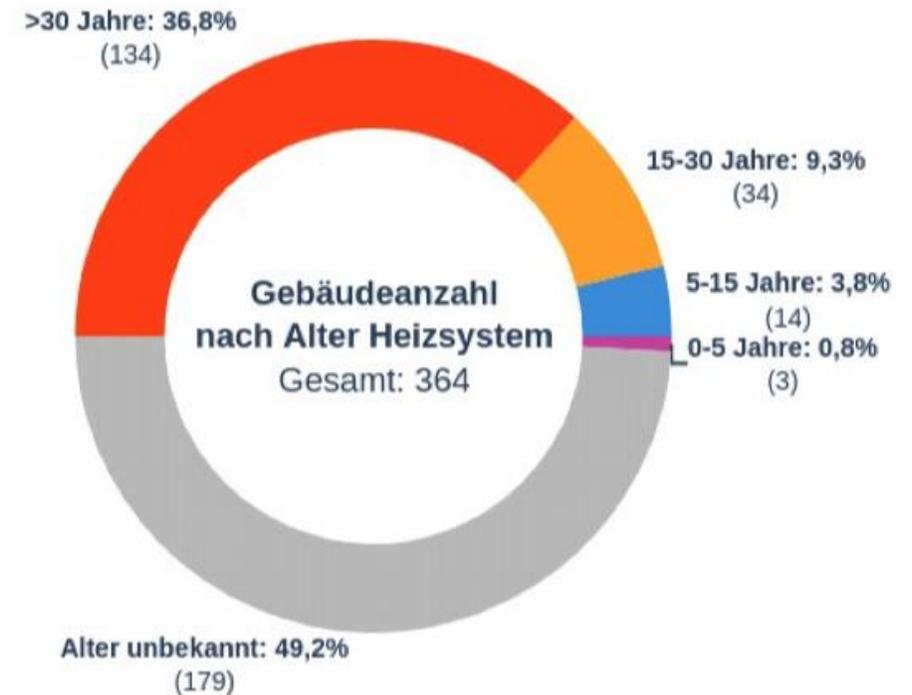
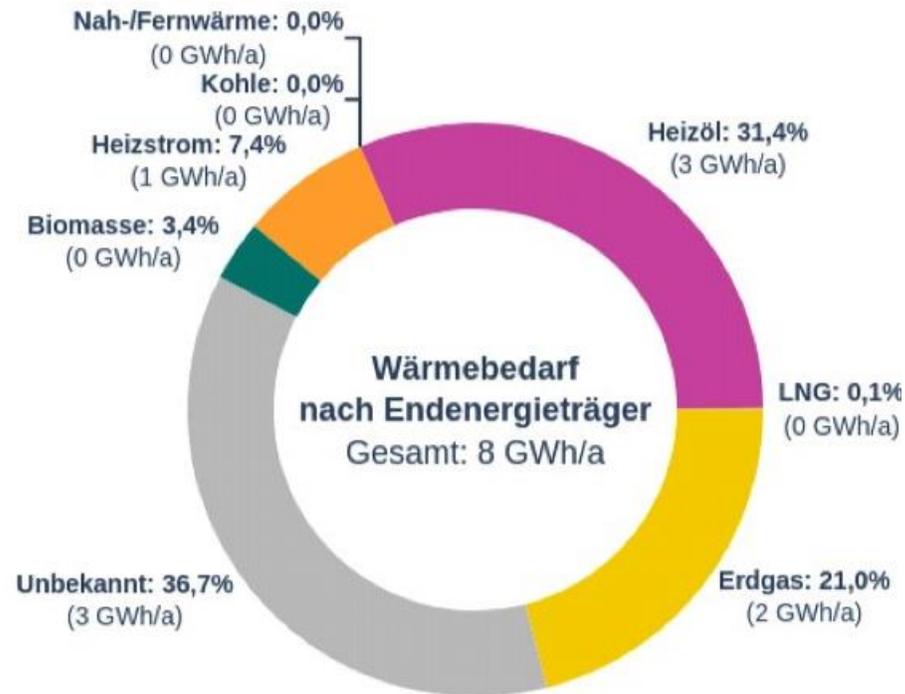
# Situation in Schallbach

- Was bedeutet nun Wärmewende?
  - Verbräuche runter
  - Fossile Wärmenutzung durch erneuerbare Wärme austauschen
- Wärmenetz funktioniert nicht...also was dann



# Situation Schallbach Gebäude

Abbildung 1: Wärmebedarf (in GWh/a) nach Sektoren (gemäß EU-NACE) in Schallbach.



# Ergebnisse Potenzialanalyse landkreisweit

## Potenziale an erneuerbarer Wärme



Datenquelle: Abwärme Industrie, Biomasse, Solarthermie / Interkommunale Wärmeplanung, 2022

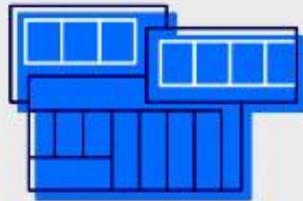


# Exkurs: neues GEG

## KLIMAFREUNDLICHES HEIZEN: DAS GILT AB 1. JANUAR 2024 \*

### NEUBAU

Bauantrag ab dem  
1. Januar 2024



#### IM NEUBAUGEBIET

Heizung mit mindestens **65 Prozent**  
**Erneuerbaren Energien**



#### AUSSERHALB EINES NEUBAUGEBIETES

Heizung mit mindestens **65 Prozent**  
**Erneuerbaren Energien** frühestens ab **2026**

### BESTAND



#### HEIZUNG FUNKTIONIERT ODER LÄSST SICH REPARIEREN

Kein Heizungstausch vorgeschrieben



#### HEIZUNG IST KAPUTT - KEINE REPARATUR MÖGLICH

Es gelten pragmatische **Übergangslösungen.\***

Bereits **jetzt** auf Heizung mit **Erneuerbaren Energien**  
**umsteigen** und Förderung nutzen.

\*Diese Grafik bietet einen ersten Überblick. Informieren Sie sich über Ausnahmen und Übergangsregelungen. Mehr: [energiewechsel.de/geg](https://energiewechsel.de/geg)

Quelle: BMWK, Stand 09/2023

# Exkurs: neues GEG

## SO FÖRDERN WIR KLIMAFREUNDLICHES HEIZEN: DAS GILT AB 1. JANUAR 2024 \*



### 30% GRUNDFÖRDERUNG

Für den **Umstieg** auf **Erneuerbares Heizen**. Das hilft dem Klima und die **Betriebskosten bleiben stabiler** im Vergleich zu fossil betriebenen Heizungen.



### 30% EINKOMMENSABHÄNGIGER BONUS

Für selbstnutzende **Eigentümerinnen und Eigentümer** mit einem zu versteuernden Gesamteinkommen **unter 40.000 Euro pro Jahr**.



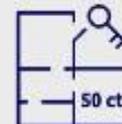
### 20% GESCHWINDIGKEITSBONUS

Für den **frühzeitigen Umstieg** auf Erneuerbare Energien **bis Ende 2028**. Gilt zum Beispiel für den Austausch von Öl-, Kohle- oder Nachtspeicher-Heizungen sowie von Gasheizungen (**mindestens 20 Jahre alt**).



### BIS ZU 70% GESAMTFÖRDERUNG

Die Förderungen können auf bis zu **70% Gesamtförderung addiert werden** und ermöglichen so eine attraktive und nachhaltige Investition.



### SCHUTZ FÜR MIETERINNEN UND MIETER

Mit einer **Deckelung der Kosten** für den Heizungstausch auf **50 Cent pro Quadratmeter und Monat**. Damit alle von der klimafreundlichen Heizung profitieren.

# Erfüllungsoptionen zur 65%-EE-Pflicht

- Anschluss an ein Wärmenetz  
bei bestehenden Wärmenetzen < 65 % EE-Anteil muss der Netzbetreiber bis Ende 2026 einen Transformationsplan vorlegen
- Elektrisch angetriebene Wärmepumpe  
zur vollständigen Deckung des Wärmebedarfs
- Stromdirektheizung  
mit zusätzlichen Anforderungen an den baulichen Wärmeschutz - außer bei Hallen und selbstgenutzten Ein- und Zweifamilienhäusern
- Solarthermie  
in Kombination mit anderen EE-Wärmeerzeugern
- Wärmepumpen-Hybridheizung  
(mind. 30% Heizlastanteil der Wärmepumpe, fossile Spitzenlasterzeuger müssen Brennwertkessel sein)



# Erfüllungsoptionen zur 65%-EE-Pflicht

- Heizungsanlage auf Basis von Biomethan oder blauem/grünem Wasserstoff

Heizungsanlagen, die 100% Wasserstoff verbrennen können, dürfen weiterhin eingebaut und noch bis 2035 mit Erdgas betrieben werden, wenn

- der Netzbetreiber einen „Transformationsplan für die verbindliche, vollständige Umstellung“ auf Wasserstoff bis zum 31.12.2034 vorgelegt hat und
- oder Eigentümer ab 1.1.2030 mind. 50 % Biogas oder grünen/blauen Wasserstoff und ab 1.1.2035 mind. 65 % grünen oder blauen Wasserstoff bezieht und dies zum jeweiligen Stichtag nachweist.

- Heizung mit fester Biomasse (z.B. Pelletkessel)

- nur mit Pufferspeicher und mit Solarthermie oder PV

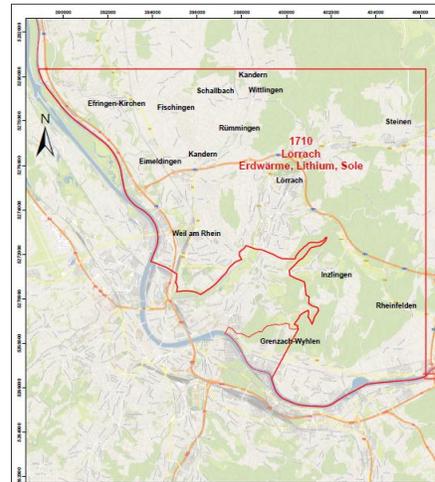


# Umsetzung Wärmewendestrategie

- Wärmeverbund Hochrhein - Oberrhein - Wiesental gründen → Machbarkeitsstudie „Effiziente Wärmenetze“



- Tiefengeothermie als weitere Wärmequelle → Genehmigung zur Aufsuchung an Firma badenova erteilt



- Kampagnen und Infoveranstaltungen durch Energieagentur Südwest mit dem Landkreis Lörrach



# Wärmewendekampagne

– eine von drei Säulen der landkreisweiten Wärmewendestrategie



Die genauen Inhalte der Veranstaltungen  
und Beratungen folgend

## Kommunikative Begleitung



### **Zentrales Element: Landingpage Wärmewende auf Website EA:**

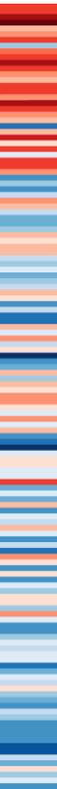
Hier gibt es gebündelt alle wichtigen Infos, Veranstaltungs- & Beratungstermine sowie Ansprechpersonen, sodass nicht jede Kommune einzeln auf ihrer Website informieren muss. Auf Wunsch Kommune kann natürlich auch die kommunale Website angegeben werden.

# Wärmewendekampagne - S chwerpunkte

2024

**Informationsveranstaltungen** für Bürger:innen Ihrer Kommune zu den Themen:

- Umsetzung der Klimastrategie der Gemeinde (z.B. ausgehend von der kommunalen Wärmeplanung)
- Energetische Gebäudesanierung (Gebäudehülle)
- Heizungstausch – was macht heute Sinn?
- Photovoltaik



# Energieberatung der Verbraucherzentrale

laufend

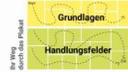


Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

- Vor Ort vertreten durch die Energieagentur Südwest
- Gratis Telefonberatung
- Gratis Beratung in den Beratungsstellen
- Beratungen vor Ort (30 € Eigenbeteiligung) zu den Themen
  - Gebäudesanierung
  - Heiztechnik
  - Photovoltaik
  - Fördermittel
- Terminvereinbarung:
  - Bei Jürgen Dilger: [energiecheck@energieagentur-suedwest.de](mailto:energiecheck@energieagentur-suedwest.de)
  - Oder in der Zentrale der Energieagentur Südwest: 07621 16 16 17-0



### Die Klimakrise

**Treibhausfaktoren, Energieerzeugung, Nutzung, Klimakrise**

Die Klimakrise ist die Folge der Erderwärmung durch Treibhausgasemissionen. Die Erderwärmung führt zu steigenden Meeresspiegeln, Extremwetterereignissen und dem Verlust von Artenvielfalt.

**Wirkungskette:** 1. Erderwärmung, 2. Meeresspiegelanstieg, 3. Extremwetterereignisse, 4. Verlust von Artenvielfalt, 5. Verlust von Lebensräumen, 6. Verlust von Ökosystemleistungen, 7. Verlust von Lebensqualität.

### Mitreden können

**Begriffe rund um das Thema Klimaschutz**

**Emissionsentwicklung & Klimaschutzziele**

**Rechtliche Rahmenbedingungen**

**Ein Überblick über die wichtigsten Punkte**

Rechtsbereich	Rechtsgrundlage	Inhalt
Europäische Union	EU-Klimaabkommen	Ziel: Netto-Null bis 2050
Deutschland	Klimaschutzgesetz	Ziel: Netto-Null bis 2045
Baden-Württemberg	Klimaschutzgesetz	Ziel: Netto-Null bis 2040

### Förderprogramme & Wettbewerbe

**Wichtiges Programm: Die Kommunalklimaschutzprogramme**

**Wer fördert was?**

Maßnahme	Förderer
Klimaschutzprogramm	Bund, Länder, Kommunen
Klimaschutzprogramm	Bund, Länder, Kommunen
Klimaschutzprogramm	Bund, Länder, Kommunen

### Instrumente & Maßnahmen

**Struktur und Ansatzpunkte**

**Instrumente der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

### Öffentlichkeitsarbeit

**Instrumente der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

**Warum braucht kommunaler Klimaschutz professionelle Kommunikation?**

Die Fortentwicklung zum Klimaschutz in deutscher Sprache

### Energiemanagement

**Einzelne Maßnahmen, Energieeffizienzmaßnahmen (EMM)**

**Einflussfaktoren und Begleitung einer Kommune**

**1. Einmalige Maßnahmen, 2. Regelmäßige Maßnahmen**

### Gebäude

**Einzelne Maßnahmen, Gebäudetechnik, Energieeffizienzmaßnahmen (EMM)**

**Einflussfaktoren und Begleitung einer Kommune**

**1. Einmalige Maßnahmen, 2. Regelmäßige Maßnahmen**

### Schulen

**Einzelne Maßnahmen, Schulen, Energieeffizienzmaßnahmen (EMM)**

**Einflussfaktoren und Begleitung einer Kommune**

**1. Einmalige Maßnahmen, 2. Regelmäßige Maßnahmen**

### Stadtentwicklungsplanung

**Einzelne Maßnahmen, Stadtentwicklung, Energieeffizienzmaßnahmen (EMM)**

**Einflussfaktoren und Begleitung einer Kommune**

**1. Einmalige Maßnahmen, 2. Regelmäßige Maßnahmen**

### Kommunale Wärmeplanung

**Einzelne Maßnahmen, Wärmeplanung, Energieeffizienzmaßnahmen (EMM)**

**Einflussfaktoren und Begleitung einer Kommune**

**1. Einmalige Maßnahmen, 2. Regelmäßige Maßnahmen**

### Nachhaltigkeit: Suffiziente Lebensstile

**Einzelne Maßnahmen, Nachhaltigkeit, Energieeffizienzmaßnahmen (EMM)**

**Einflussfaktoren und Begleitung einer Kommune**

**1. Einmalige Maßnahmen, 2. Regelmäßige Maßnahmen**

### Contracting

**Einzelne Maßnahmen, Contracting, Energieeffizienzmaßnahmen (EMM)**

**Einflussfaktoren und Begleitung einer Kommune**

**1. Einmalige Maßnahmen, 2. Regelmäßige Maßnahmen**

### Haushalte

**Einzelne Maßnahmen, Haushalte, Energieeffizienzmaßnahmen (EMM)**

**Einflussfaktoren und Begleitung einer Kommune**

**1. Einmalige Maßnahmen, 2. Regelmäßige Maßnahmen**

### Klimaneutrale Kommunalerwaltung

**Einzelne Maßnahmen, Klimaneutralität, Energieeffizienzmaßnahmen (EMM)**

**Einflussfaktoren und Begleitung einer Kommune**

**1. Einmalige Maßnahmen, 2. Regelmäßige Maßnahmen**

### Gewerbe, Handel, Dienstleistungen & Industrie

**Einzelne Maßnahmen, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen & Industrie, Energieeffizienzmaßnahmen (EMM)**

**Einflussfaktoren und Begleitung einer Kommune**

**1. Einmalige Maßnahmen, 2. Regelmäßige Maßnahmen**

### Mobilität & Verkehr

**Einzelne Maßnahmen, Mobilität & Verkehr, Energieeffizienzmaßnahmen (EMM)**

**Einflussfaktoren und Begleitung einer Kommune**

**1. Einmalige Maßnahmen, 2. Regelmäßige Maßnahmen**

### Energieversorgung

**Einzelne Maßnahmen, Energieversorgung, Energieeffizienzmaßnahmen (EMM)**

**Einflussfaktoren und Begleitung einer Kommune**

**1. Einmalige Maßnahmen, 2. Regelmäßige Maßnahmen**



## Vor-Ort Beratung

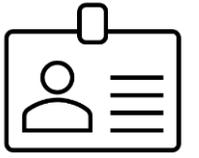
- Umsetzungsunterstützung in Schallbach
- Themen variabel an die Bedürfnisse vor Ort anpassbar.  
Zum Beispiel:
  - PV Anlagen (Dach und Freifläche): Abschätzung und Umsetzungsunterstützung
  - Fördermittelübersicht und -einholung
  - Klimawandelanpassung
  - Bürger:innenveranstaltungen
  - ....

## Netzwerktreffen

- Vier Treffen pro Jahr zwischen allen teilnehmenden Gemeinden.
- Gemeinsame thematische Auseinandersetzung mit Themen rund um Klimaschutz.

- Höhe der Unterstützung variabel an die Notwendigkeit vor Ort anpassbar
- Aktuell wird der erste Förderschritt gegangen
- Anschließend folgt Konkretisierung und Gemeinderatsbeschluss
- 60 % Förderung





# Kontakt Daten

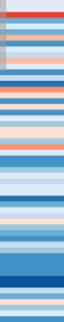
Dr.-Ing. Friederike van den Adel  
Energieagentur Südwest



07621/16 16 17-3 \* 0170/ 803 07 20



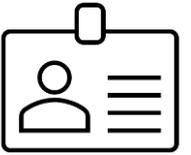
Friederike.van-den-adel@energieagentur-suedwest.de



Back Up



# Unsere Beratenden



Dipl.-Wirt.-Ing. Nicole Römer

VZ-Solarberaterin / Beraterin für Energieeffizienz und Klimaschutz

 T: 07621/16 16 17-6 M: 0160/ 43 66 83 3  
 [energiecheck@energieagentur-suedwest.de](mailto:energiecheck@energieagentur-suedwest.de)



Staatl. Gepr. Tech. Jürgen Dilger

VZ-Energieberater / Berater für Energieeffizienz und Klimaschutz

 M: 0160/ 90 35 29 26  
 [energiecheck@energieagentur-suedwest.de](mailto:energiecheck@energieagentur-suedwest.de)



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Energieberatung der Verbraucherzentrale

- Sanierungsoffensive Gebäude
- Sanierungsoffensive Heizung
- Dezentrale Wärmepumpennutzung
- PV und Solarthermie auf Freiflächen und Dächern



## Gebäude-Beratung

betrachtet Strom- und Wärmeverbrauch sowie Heizungsanlage und Gebäudehülle; für Gebäudeeigentümer\*innen.



## Heiz-Beratung

prüft, ob bei Heizsystem Verbrauch und Leistung im richtigen Verhältnis stehen; für Gebäudeeigentümer\*innen.



## Heiztechnik-Beratung

analysiert unabhängig und neutral mögliche Heiztechniken; für Gebäudeeigentümer\*innen.



## Photovoltaik-Beratung

beurteilt Dachfläche bezüglich PV-Eignung; für Eigentümer\*innen.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

